



НАРОДНА БИБЛИОТЕКА ПОЖ
NARODNA BIBLIOTEKA POZEGA

Bibliotheken sind KINDERgeRECHT !?

Ideen – Initiativen - Impressionen – Intentionen – Inspirationen - International



Daniela Skokovic,
Narodna biblioteka Pozega / Serbien
Susanne Brandt,
Büchereizentrale Schleswig-Holstein, Flensburg





ЊОДНА БИБЛИОТЕКА ПОЖ
NARODNA BIBLIOTEKA POŽEGA

Worum geht es?

Die UN-Kinderrechtskonvention kann für Kinderbibliotheken weltweit einen verbindlichen und verbindenden Orientierungsrahmen für alle zentralen Arbeitsbereiche und Handlungsweisen bilden. Nachfolgend wird versucht, diesen Ansatz durch **acht Grundgedanken in Anlehnung an die Kinderrechte** zu formulieren und mit konkreten Praxisbeispielen aus Serbien und Deutschland exemplarisch zu belegen. Diese acht Grundgedanken wiederum betreffen die folgenden drei großen Handlungsbereiche:

- **Teilhabe, Schutz, Respekt und Mitbestimmung**
- **Lebenslanges Lernen und freier Zugang zu Informationen**
- **Gemeinschaft, Begegnung und Entspannung**

Für weitere Informationen und Auskünfte zum Thema: <http://waldworte.eu/2015/05/17/was-uns-verbindet-kinderrechte-und-bibliotheken-binational-im-blick/>

Kontakt: Susanne Brandt, brandt@bz-sh.de



ЊОДНА БИБЛИОТЕКА ПОЖ
NARODNA BIBLIOTEKA POZEGA

 Büchereizentrale
Schleswig-Holstein

Teilhabe, Schutz, Respekt und Mitbestimmung

Kein Kind darf wegen seiner Hautfarbe oder Sprache, Religion oder Meinung, Geschlecht oder Herkunft, Behinderung oder auf Grund von anderen persönlichen Eigenschaften schlechter behandelt werden als andere. (vgl. Artikel 2)



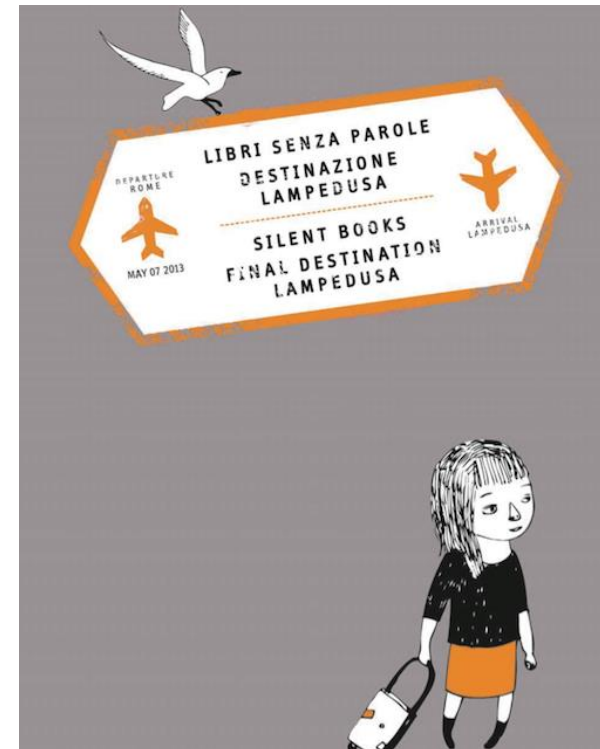
Teilhabe, Schutz, Respekt und Mitbestimmung

Bei Entscheidungen ist vorrangig das Wohl der Kinder mit zu berücksichtigen. Kinder sollen sich willkommen fühlen und Schutz vor Missbrauch und Gewalt erfahren. Sie brauchen eine Umgebung zum Leben und Lernen, in der sie sich so weit wie möglich frei entwickeln können (vgl. Artikel 3 und 6).



Teilhabe, Schutz, Respekt und Mitbestimmung

Mit „Silent books“ und andere Medien Flüchtlinge willkommen heißen und sie bei der ersten Orientierung unterstützen.





Teilhabe, Schutz, Respekt und Mitbestimmung

Was Kinder sagen, wird gehört, respektiert und ernst genommen. Zu Fragen, von denen sie betroffen sind, können sie ihre Wünsche oder Sorgen äußern. Sie dürfen ihre Meinung erzählen, aufschreiben, malen, singen, tanzen oder wie auch immer zeigen und verbreiten, wenn dabei keinem anderen geschadet wird. Gleichzeitig darf niemand unerlaubt über Dinge, Gedanken und Geheimnisse verfügen, die allein für das Kind wichtig und kostbar sind. Jedes Kind hat eine Würde, die nicht verletzt werden darf. (vgl. Artikel 12 und 16)



Teilhabe, Schutz, Respekt und Mitbestimmung

Für Leseräume und Programme, an deren Mitgestaltung Kinder und Jugendliche aktiv beteiligt werden, engagieren sich auch Initiativen mit besonderen thematischen und konzeptionellen Ausrichtungen für die Verwirklichung von Kinderrechten, wie z.B. die Janusz-Korczak-Geschwisterbücherei in Lilienthal bei Bremen.



Foto: Susanne Brandt



Teilhabe, Schutz, Respekt und Mitbestimmung

Child participation and the right to be heard, to express their views and achieve change in areas that affect their lives.

Empower children as active and responsible citizens.

IBBY Summer Reading Programme (10 public libraries)



Foto: Narodna biblioteka Požega



Teilhabe, Schutz, Respekt und Mitbestimmung



Foto: Narodna biblioteka Požega



РОДНА БИБЛИОТЕКА ПОЖ
NARODNA BIBLIOTEKA POŽEGA

Teilhabe, Schutz, Respekt und Mitbestimmung



Foto: Narodna biblioteka Požega



РОДНА БИБЛИОТЕКА ПОЖ
NARODNA BIBLIOTEKA POŽEGA

 Büchereizentrale
Schleswig-Holstein

Lebenslanges Lernen & freier Zugang zu Informationen

Kinder sollen auf verständliche Weise erfahren, was in der Welt passiert, wie Menschen zusammen leben und warum immer wieder Dinge verändert oder entschieden werden müssen. Der freie Zugang zu Informationen und Medien in allen Formen und in verschiedenen Sprachen soll für alle Kinder möglich sein. Es ist daher besonders wichtig, dass Kinderbücher hergestellt und verbreitet werden. Gleichzeitig ist Sorge dafür zu tragen, dass von frei verfügbaren Medien keine Verletzungen und Gefahren für Kinder und andere ausgehen (vgl. Artikel 17).



РОДНА БИБЛИОТЕКА ПОЖ
NARODNA BIBLIOTEKA POŽEGA

 Büchereizentrale
Schleswig-Holstein

Lebenslanges Lernen & freier Zugang zu Informationen

Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung. Der Besuch der Grundschule soll verpflichtend sein und jedem Kind kostenlos die Möglichkeit eröffnen, sich persönlich und später auch beruflich zu entwickeln. Dabei ist es besonders wichtig, dass Menschen überall auf der Welt lesen und schreiben lernen. Diese große Aufgabe kann nur gelingen, wenn viele dabei mithelfen (vgl. Artikel 28)



НАРОДНА БИБЛИОТЕКА ПОЖ
NARODNA BIBLIOTEKA POŽEGA

Lebenslanges Lernen & freier Zugang zu Informationen

Lernen ist nicht allein für den späteren Beruf und persönlichen Vorteil von Bedeutung. Es ist die Chance des heutigen Tages, dass Kinder Erfahrungen sammeln und Begabungen entfalten. Sie spüren, was ihnen gut tut und wie sie daran mitwirken können, dass es auch anderen gut geht: Frieden und Gerechtigkeit, Verständnis im Umgang miteinander und Achtung vor der Natur kann man jeden Tag lernen und weitergeben. Nicht nur die Schule – auch viele andere müssen dazu beitragen, dieses Wissen über ein gutes Leben zu teilen und zu verbreiten (vgl. Artikel 29).



ЊОДНА БИБЛИОТЕКА ПОЖ
NARODNA BIBLIOTEKA POŽEGA

Lebenslanges Lernen & freier Zugang zu Informationen

In Kooperation mit Kitas und Schulen ermöglichen Bibliotheken besondere Wege der Wissensvermittlung, die über Medien auch den Bezug zur lebendigen Umwelt herstellen und regen dabei das forschende und entdeckende Lernen an.



Naturgeschichtenprojekt Foto: Brandt



Eigene Texte selbst drucken Foto: Wieking



Lebenslanges Lernen & freier Zugang zu Informationen

Mobile Fahrbüchereien helfen, Zugangsbarrieren zu überwinden und ermöglichen eine Mediennutzung auch an entlegenen Orten.



Foto: Büchereizentrale Schleswig-Holstein



Lebenslanges Lernen & freier Zugang zu Informationen

Start to bring library and books closer to ALL children by all possible means, working in partnerships.

Library should have its goals to advocate for the children rights to information and development.

For every child, for every age group – for equality of opportunities.

Early stimulation - direct and indirect actions to start process of lifelong learning.



Foto: Narodna biblioteka Požega



Lebenslanges Lernen & freier Zugang zu Informationen

For every baby a book, Read while waiting, Travelling libraries,
Teens and volunteers...

Foto: Narodna biblioteka Požega





Lebenslanges Lernen & freier Zugang zu Informationen



Foto: Narodna biblioteka Požega



Lebenslanges Lernen & freier Zugang zu Informationen

Different age groups of children – different programmes
Family reading time



Foto: Narodna biblioteka Požega



Lebenslanges Lernen & freier Zugang zu Informationen

Teens, volunteers – Start programming, listen to children
“We would like to read horror stories into the dark”



Foto: Narodna biblioteka Požega



Lebenslanges Lernen & freier Zugang zu Informationen

There is no department for youth – but they found their corner



Foto: Narodna biblioteka Požega



РОДНА БИБЛИОТЕКА ПОЖ
NARODNA BIBLIOTEKA POŽEGA

Gemeinschaft, Begegnung und Entspannung

Gemeinschaft und Freunde sind wichtig. Jedes Kind darf sich mit anderen zu einer Gruppe zusammenschließen. Dafür brauchen Kinder Orte, an denen sie sich ungehindert treffen und Zeit miteinander verbringen können. Das Recht anderer Menschen darf durch solche Versammlungen nicht eingeschränkt werden (vgl. Artikel 15).



РОДНА БИБЛИОТЕКА ПОЖ
NARODNA BIBLIOTEKA POŽEGA

Gemeinschaft, Begegnung und Entspannung

Jedes Kind hat ein Recht auf Spiel und Entspannung. Es muss Zeiten geben, in denen Kinder einfach Ruhe für sich finden und Dinge tun können, die ihnen Freude machen. Kinderbücher, Filme und Spielmaterialien helfen dabei, solche Zeiten zu genießen. Auch Orte, an denen sie Musik und Theater, Kunst und Bewegung erleben, sind wichtig dafür (vgl. Artikel 31)



РОДНА БИБЛИОТЕКА ПОЖ
NARODNA BIBLIOTEKA POŽEGA

Gemeinschaft, Begegnung und Entspannung

Bei der Gestaltung von Bibliotheken wird ihre Bedeutung als öffentlicher und frei zugänglicher Ort immer wichtiger. Dazu braucht es Elemente der Raumgestaltung, mit denen sich Kinder angeregt, wohl und geborgen fühlen.



Foto: aus dem Hilfebuch der GS
Völlen



РОДНА БИБЛИОТЕКА ПОЖ
NARODNA BIBLIOTEKA POŽEGA

Gemeinschaft, Begegnung und Entspannung

“Das Kind hat 100 Sprachen, 100 Hände, 100 Weisen zu denken, zu sprechen und zu spielen, 100 Welten zu entdecken, 100 Welten zu träumen.“

Die Idee der „Bibliothek der 100 Talente“ (Rob Bruijnzeels, Bibliothek 2040) ist als eine Art „Entwicklungslabor“ gedacht, in dem Kinder mit ihren sehr unterschiedlichen Neigungen, Kompetenzen und Ausdrucksmöglichkeiten aktiv mitwirken können.



Foto: Wieking, / Bearb: Brandt



РОДНА БИБЛИОТЕКА ПОЖ
NARODNA BIBLIOTEKA POŽEGA

Gemeinschaft, Begegnung und Entspannung

Talk with them, ask them about their interest, worries and views, hobbies
Library as a meeting place – children meet freely, experience different
cultures, spend time with each other, play, rest, relax, have fun...
They can: dance...



Foto: Narodna biblioteka Požega



ЊОДНА БИБЛИОТЕКА ПОЖ
NARODNA BIBLIOTEKA POŽEGA

Gemeinschaft, Begegnung und Entspannung

Sing, take a nap, learn knitting, decoupage...



Foto: Narodna biblioteka Požega



Gemeinschaft, Begegnung und Entspannung



Fotos: Narodna biblioteka Požega



Gemeinschaft, Begegnung und Entspannung



Foto: Narodna biblioteka Požega



НАРОДНА БИБЛИОТЕКА ПОЖ
NARODNA BIBLIOTEKA POŽEGA

Gemeinschaft, Begegnung und Entspannung

You could learn from your patrons and be happy together



Foto: Narodna biblioteka Požega

Hinweis zu den Fotos mit Personen aus Pozega/Serbien:
Die Büchereileiterin und Ko-Referentin Daniela Skokovic hat über eine Vereinbarung mit den Schulen /Familien die Erlaubnis erhalten, die Fotos mit erkennbaren Personen auch für eine Verbreitung im Internet zu nutzen.